

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
(Ps 145,15)

Psalm

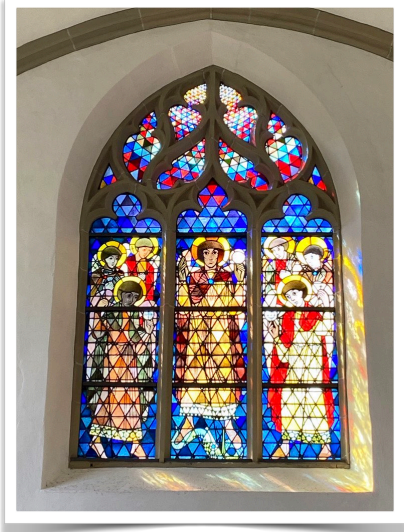
¹Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr groß. ¹⁰Du lässest Brunnen quellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, ¹¹dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen. ¹²Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen in den Zweigen. ¹³Du tränkst die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. ¹⁴Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, ¹⁵dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke. ³³Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meine Gott loben, solange ich bin.
(Ps 104,1.10-15.33)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
wir sagen Danke für alles Mitwirken am Gemeindefest in der letzten Woche: es war ein schönes, entspanntes Fest. Diese Woche feiern wir Erntedank. „**Apostel radelt**“ dreht die nächste Runde am **Freitag, 20.10., 16:30 Uhr**, Start Apostelkirche, Tour nach Handorf mit anschließender Einkehr. Herzliche Einladung schon jetzt. Der nächste Sonntagsbrief kommt zum **22.10.**, an dem wir die Reihe **Theater und Kirche** eröffnen (*Wallenstein*). Am **21.10., 15-18 Uhr** gibt es einen Workshop für neue Lektor:innen und Abendmahlshelfer:innen! Neuigkeiten im Gemeindebüro im nächsten Brief. Herzliche Grüße! *Ihr Christoph Nooke*





Einladung

Gottesdienste

01.10., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
01.10., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Schütz

08.10., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
08.10., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Niemeyer

15.10., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
15.10., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Büro:

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo 15:30-17:30
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

1Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: 2Mich jammert das Volk, denn sie harren nun schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen. 3Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. 4Seine Jünger antworteten ihm: Woher nehmen wir Brot hier in der Einöde, dass wir sie sättigen? 5Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. 6Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. 7Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. 8Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. 9Es waren aber etwa viertausend; und er ließ sie gehen.

(Mk 8,1-9)

Impuls

Das Wunder ist bekannt, sicherlich eines der bekanntesten. Aber Jesus ist kein Zauberkünstler, der hier eine gute Vorführung hinlegt. „Mich jammert das Volk!“ – darum geht es. Jesus ist angerührt von den Bedürfnissen der Menschen. Er sieht, dass sie hungert, und er fühlt sich verantwortlich. Am Erntedankfest sagen wir dafür Danke: Dass Gott uns versorgt mit dem, was wir zum Leben brauchen. Dass wir unsere Lebensmittel in der Weite der Schöpfung finden können: reichlich genug für alle!

